



Fraktionsgemeinschaft Die Grünen/SPD

*Florian Thamann
Fredholt 22
49401 Damme*

**Stadt Damme
Der Bürgermeister
Mike Otte
Mühlenstraße 18**

49401 Damme

Damme, 02.03.2022

Antrag gem. § 56 Satz 1 NKomVG

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Otte,

die Fraktion Die Grünen/SPD stellt den **Antrag zu beschließen**:

Die Stadt Damme hisst jährlich am „Internationalen Tag gegen Homo-, Bi-, Inter- und Transphobie (IDAHOBIT)“ am 17. Mai, erstmals am 17.05.2022, sowie jährlich anlässlich des Christopher Street Days (CSD) am 28. Juni, erstmals am 28.06.2022, eine Regenbogenflagge am Rathaus, als Zeichen für Toleranz und gegen Diskriminierung. Die Verwaltung wird beauftragt, dafür eine Regenbogenflagge in entsprechender Größe und Ausführung, gemäß der üblichen Beflagung am Rathaus, zu beschaffen.

Die Behandlung des Antrags soll in der nächsten Sitzung des Verwaltungsausschusses sowie in der nächsten Ratssitzung stattfinden und für beide Sitzungen auf die Tagesordnung genommen werden.

Begründung:

Die Regenbogenfahne steht seit rund 50 Jahren für Akzeptanz und Toleranz, für die Vielfalt des Zusammenlebens und als Symbol der schwul-lesbischen Bewegung.

Der 17. Mai hat eine umfassende Bedeutung für die Gleichstellung von Schwulen, Lesben, transidenten und bisexuellen Menschen. Der 17. Mai 1990 ist der Tag, an dem die Weltgesundheitsorganisation Homosexualität aus ihrem Diagnoseschlüssel für Krankheiten gestrichen hat. Die Ziffern 175 stehen aber auch für den Paragraphen 175 des deutschen Strafgesetzbuches, der 1994 abgeschafft wurde. Und am

17.05.2002 beschloss der Deutsche Bundestag dann symbolisch die Aufhebung von Unrechtsurteilen gegen Homosexuelle während der NS-Zeit.

Der Christopher Street Day (CSD) erinnert an den ersten bekanntgewordenen Aufstand von Homosexuellen und anderen sexuellen Minderheiten gegen die Polizeiwillkür in der New Yorker Christopher Street.

Auch heute gibt es leider noch immer Homo- und Transphobe Einstellungen, Äußerungen und Handlungen.

Politik und Verwaltung sollten deshalb an diesen Jahrestagen ein Zeichen der Solidarität mit den Bürgerinnen und Bürgern setzen, die sich auch im 21. Jahrhundert immer noch mit Anfeindungen wegen ihrer Sexualität konfrontiert sehen. In einer aufgeklärten und modernen Gesellschaft ist es die Aufgabe aller, sich gegen Diskriminierung zu stellen und jene, die davon betroffen sind, zu schützen.

In vielen Städten und Gemeinden ist es schon länger Tradition durch die Beflaggung mit der Regenbogenflagge vor dem örtlichen Rathaus eine offizielle Solidaritätsbekundung zu signalisieren.

Deshalb werden zum IDAHOBIT am 17.05. und zum Gedenktag des Christopher Street Days am 28.06. vor vielen Rathäusern und anderen öffentlichen Gebäuden Regenbogenflaggen gehisst, so z.B. 2021 auch im Landkreis Cloppenburg oder in Osnabrück:

<https://clponline.de/regenbogenfahnen-im-gesamten-landkreis-gehisst/>
<https://www.hasepost.de/flagge-zeigen-regenbogenfahne-vor-dem-osnabruecker-rathaus-250663/>

Auch in Damme können wir künftig mit dem Hissen der Regenbogenflagge vor dem Rathaus am 17. Mai und am 28. Juni allen Bürgerinnen und Bürgern zeigen, dass die Stadt Damme eine weltoffene Stadt für alle Menschen und ein Ort der Vielfalt ist. Die Stadt zeigt damit auch, dass sie für Respekt und Toleranz steht, damit jeder und jede so leben kann, wie er oder sie es möchte.

i.A. der Fraktion Die Grünen/SPD

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized 'F' and 'T' followed by a long horizontal line.

Florian Thamann
Fraktionsvorsitzender